

Amtsblatt für die Stadt Eisenhüttenstadt



Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Eisenhüttenstadt und Mitteilungen
aus dem Rathaus und der Stadtverordnetenversammlung

Eisenhüttenstadt, 28. August 2026

Jahrgang 36 Nr. 16/2026

Inhalt:	Seite
I. Bekanntmachungen der Stadt Eisenhüttenstadt	
II. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 07.07.2026	3 - 4
1. Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Eisenhüttenstadt	
2. Gefahrenabwehrbedarfsplan Stadt Eisenhüttenstadt	
3. 2. Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eisenhüttenstadt (GeschO) vom 08.07.2024	
4. Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung und Sicherung vertragsärztlicher Versorgungsaufträge in der Stadt Eisenhüttenstadt	
5. Initiierung des Kunstprojekts 400.000 Holzwürfel im Namen der "Neuen Auftraggeber" in der Stadt Eisenhüttenstadt	
6. Umsetzung einer Konzeptvariante zur Betreibung und Ertüchtigung des städtischen Tiergeheges	
7. Neubenennung eines Vertreters im Hauptausschuss	
III. Bekanntmachungen anderer Institutionen	

Impressum:**Amtsblatt für die Stadt Eisenhüttenstadt****Herausgeber:**

Stadt Eisenhüttenstadt
Zentraler Platz 1
15890 Eisenhüttenstadt

Redaktion:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fachbereich Zentrale Angelegenheiten

☎ (03364)566-309

📠 (03364)566-237

Internet-Adresse: www.eisenhuettenstadt.de

E-Mail-Adresse: verwaltung@eisenhuettenstadt.de

Bezugsmöglichkeit:

Den Überblick über Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.eisenhuettenstadt.de, Rubrik Stadt & Verwaltung, Stadt/Kommunalpolitik, Kommunalpolitik.

II. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 07.07.2026

1. Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Eisenhüttenstadt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Eisenhüttenstadt.

2. Gefahrenabwehrbedarfsplan Stadt Eisenhüttenstadt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eisenhüttenstadt.

3. 2. Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eisenhüttenstadt (GeschO) vom 08.07.2024

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eisenhüttenstadt (GeschO) vom 08.07.2024.

4. Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung und Sicherung vertragsärztlicher Versorgungsaufträge in der Stadt Eisenhüttenstadt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die "Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung und Sicherung vertragsärztlicher Versorgungsaufträge in der Stadt Eisenhüttenstadt".

5. Initiierung des Kunstprojekts 400.000 Holzwürfel im Namen der "Neuen Auftraggeber" in der Stadt Eisenhüttenstadt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die grundsätzliche Durchführung des Kunstprojekts „400.000 Holzwürfel“ 2026 - 2027 im Namen der "Neuen Auftraggeber" in der Stadt Eisenhüttenstadt. Die Verwaltung wird beauftragt als Projektträger die Umsetzung des Projektes zu begleiten, Fördermittel zu beantragen und die Fördermittelabrechnung zu erstellen.

6. Umsetzung einer Konzeptvariante zur Betreuung und Ertüchtigung des städtischen Tiergeheges

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Sicherung eines langfristigen tragfähigen Betriebs des Tiergeheges die EFE GmbH

mit der Umsetzung der **Konzeptvariante 2 (EFE GmbH mit GW)**

zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der EFE GmbH die erforderlichen organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für die Umsetzung der beschlossenen Konzeptvariante zu schaffen. Dafür sind die Aufwendungen einschließlich der erforderlichen Investitionsauszahlungen sowie gegebenenfalls notwendige Zuschüsse an die EFE GmbH im Haushalt 2027 der Stadt Eisenhüttenstadt und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2030 entsprechend zu veranschlagen.

Die Verwaltung wird über den Umsetzungsstand regelmäßig Bericht erstatten.

7. Neubenennung eines Vertreters im Hauptausschuss

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abberufung von Lilly Materne als Stellvertreterin bzw. in der Reihenfolge der Stellvertretung im Hauptausschuss für die Fraktion der AfD.

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung als Stellvertreter im Hauptausschuss bzw. als zweite Stellvertretung in der Reihenfolge für die Fraktion der AfD Andreas Kadelke.